

## Beilage zu M122/2004 (BJD)

### Zusammenstellung der bestehenden und geplanten Zusammenarbeit des Amtes für Umwelt mit Kantonen und Organisationen

(Stand: September 2004)

Name / Bezeichnung	Partner (seit/ab wann)	Synergieeffekt / Ziele	Synergiegewinne pro Jahr in CHF
<b>Kooperation mit Industrie und Gewerbe</b>			
Branchenlösung mit Fachverband der schweiz. Kies- und Betonindustrie (FSKB)	Kanton SO mit FSKB (seit 1982), mittlerweile auch Kantone AG, AI, BL, FR, GE, GR, LU, NE, NW, OW, SG, SH, SH, TG, UR, VD, VS, ZH	Branchenlösung beim Abbau von Steinen und Erden, einheitlicher Vollzug (Inspektionen FSKB bei Materialabbaustellen), gemeinsame Entwicklung von Vollzugsrichtlinien (Bsp.weise zum Thema Rekultivierung)	ca. 25'000.--, im Vollzug, ca. 10'000.-- Projektkosten Grundlagen
Branchenlösung mit Baumeisterverband Kt. SO	Kanton SO mit Baumeisterverband SO (seit 1989)	Branchenlösung zur Förderung des Baustellen-Entsorgungskonzeptes (Baustellenkontrolle SEG)	keine (Kosten entstehen bei den kommunalen Baubewilligungen)
Kooperationsvereinbarungen	Kanton SO mit Einzelunternehmungen (seit 1990)	Kontrollen in Eigenverantwortung, Minimierung Vollzugaufwand (beidseitiger Nutzen), z.Zeit 6 Grossunternehmungen	ca. 10'000.--, im Vollzug
Branchenlösung Textilreinigung	Kanton SO mit Vereinigung Kontrollstelle Textilreinigung Schweiz (VKTS), (seit 1990)	Kontrolle des Textilreinigungsgewerbes in Eigenverantwortung, einheitlicher Vollzug	ca. 5'000.--, im Vollzug
Branchenlösung Lager- und Recyclinganlagen für Baumaterialien	Kanton SO mit ARV und FSKB (seit 1999)	Branchenlösung zur Kontrolle der Bauabfall-, Sortier- und Aufbereitungsanlagen, einheitlicher Vollzug	ca. 5'000.--, im Vollzug
Branchenvereinbarung Carrosserie-Branche	Kantone BL, BS, SO mit Carrosserie-Verband NW-CH (seit 2001)	Kontrolle in Eigenverantwortung, einheitlicher Vollzug	ca. 10'000.--, im Vollzug
Branchenvereinbarung Autogewerbe-Branche	diverse Kantone mit Auto-Gewerbeverband Schweiz (seit 2002)	Kontrolle in Eigenverantwortung, einheitlicher Vollzug	ca. 30'000.--, im Vollzug
Branchenlösung Verband	Kanton SO mit	Branchenlösung zur Kontrolle der Grüngutverwer-	ca. 10'000.--,

Name / Bezeichnung	Partner (seit/ab wann)	Synergieeffekt / Ziele	Synergiegewinne pro Jahr in CHF
Kompost- und Vergärwerke Schweiz (VKS)	VKS (seit 2004)	tungsanlagen in der Schweiz, einheitlicher Vollzug	im Vollzug
Branchenvereinbarung Maler- und Gipser- Branche	Kantone BL, BS, SO (BE) mit Maler- / Gipser- Verband (ab 2005)	Seit 1992 Zusammenarbeit im Rahmen des Umwelt- und Entsorgungskonzeptes; ab 2005, Kontrolle in Eigenverantwortung (Selbstdeklaration), einheitlicher Vollzug	ca. 20'000.--, im Vollzug

Name / Bezeichnung	Partner (seit/ab wann)	Synergieeffekt / Ziele	Synergiegewinne pro Jahr in CHF
<b>Koordination und Information</b>			
IG Umweltschutz-Informatik	Kantone LU, ZG, SG; AG (teilweise), SO (seit 1996)	Gemeinsame Entwicklung und Unterhalt der notwendigen Informatik-Applikationen für den Vollzug im Umweltbereich	ca. 100'000.--, alle Arbeitsbereiche
Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzfachstellen der Schweiz	alle Kantone, BUWAL (seit 1998)	Förderung der interkantonalen Zusammenarbeit, Früherkennung von gemeinsam zu lösenden Umweltproblemen  Realisierung von gemeinsamen Konzepten und Vorhaben für die nachhaltige Entwicklung von Bund, Kantonen und Gemeinden.	nicht bezifferbar
Zusammenarbeit im Bereich Naturgefahren	Kantone, BWG, Planat, ETH, SFIG, SGEB (seit 1999)	gemeinsames Erstellen von Vollzugshilfen und Arbeitsinstrumenten durch Bund und Kantone	ca. 10'000.--, Projektkosten Grundlagen
Jährlicher UVP-Workshop für Ingenieurbüros	Kantone BE und SO (seit 2001)	Harmonisierung beim Vollzug, Erfahrungsaustausch mit Partnern in Bewilligungsverfahren, Weiterbildung von wichtigen Akteuren in Bewilligungsverfahren (Qualitätsentwicklung)	nicht bezifferbar
Netzwerk Umweltdaten Schweiz (NUD-CH)	alle Kantone, BUWAL (ab 2002)	Verbesserung der Koordination der Umweltbeobachtung zwischen Bund und Kantonen: Elimination von Doppelspurigkeiten, Abstimmung von Messnetzen, Vereinheitlichung von Methoden, Qualitätssicherung.	nicht bezifferbar
Agr Vollzugskoordination NW-CH	Kantone AG, BE, BL, BS, SO (seit 2003)	Erarbeitung von möglichen gemeinsamen Vollzugsmodellen, -unterlagen und Branchen-Kooperationen	nicht bezifferbar
Erfahrungsgruppe UVP	Kantone der Deutschschweiz (seit 2004)	Gemeinsame Entwicklung von Hilfsmitteln, Besprechung von Fallbeispielen sowie Harmonisierung des Vollzugs	ca. Fr. 5'000.--, Projektkosten Grundlagen, nicht bezifferbar im Vollzug
<b>Boden</b>			
AGIR Bodenschutz (Arbeitsgruppe Interventionswerte und Risikobewertung)	Kantone AG, BE, BL, LU, SG, SH, SO, SZ und ZH (seit 1990)	Institutionalisierte Zusammenarbeit der aufgeführten Kantone für den Vollzug des chemischen und physikalischen Bodenschutzes, gemeinsame Erarbeitung von Wegleitungen und anderen Vollzugsanweisungen	ca. 5'000.--, Projektkosten Grundlagen
Agr ,Vollzug biologischer Bodenschutz' (VBB)	Kantone, u.a. AG, BE, BL, LU, SO, sowie WSL, FiBL, FAL, BUWAL (seit 1991)	Institutionalisierte Zusammenarbeit der aufgeführten Kantone für den Vollzug des biologischen Bodenschutzes, gemeinsame Erarbeitung von Wegleitungen und anderen Vollzugsanweisungen.	ca. 5'000.--, Projektkosten Grundlagen
Agr Bodenschutz der NWCH	BS-Fachstellen der Kantone AG, BE, BL, BS, LU, SO	Institutionalisierte Zusammenarbeit der Bodenschutzfachstellen dieser Kantone für die Koordination, Harmonisierung und Nutzung von Synergien im Bodenschutzvollzug	ca. 15'000.--, Projektkosten Grundlagen

Name / Bezeichnung	Partner (seit/ab wann)	Synergieeffekt / Ziele	Synergiegewinne pro Jahr in CHF
	(seit 1999)		
Agr Bodenerosion	Kantone AG, BE, FR, LU, SO (seit 1999)	Bodenschutz vor Erosion und Verdichtung, gemeinsame Erarbeitung von Wegleitungen und anderen Vollzugsanweisungen	ca. 5'000.--, im Vollzug
Bodenbelastungsgebiet BBG Dornach	Kantone SO und BL sowie Metallwerke Dornach (1999-2005)	Gemeinsame Untersuchungen der Bodenbelastungen im Raum Dornach (mit SO- und BL-Gemeinden), gemeinsame konzeptionelle Arbeiten und Untersuchungen, sowie harmonisierte Handlungsanweisungen	ca. 15'000.--, im Vollzug
KM-Soil (Extranet 'Knowledge management Boden')	alle Kantone und Bund (seit 2001)	Wissens- und Erfahrungsplattform (Austausch von Informationen, konkreten Vollzugslösungen, Wissen etc.; Passwort-geschützt), Harmonisierung des Vollzugs	nicht bezifferbar
Agr 'Bodenkartierung der Kantone'	Zehn Kantone u.a. AG, BL, BE, LU, SO (seit 2002)	Gemeinsame Erarbeitung von Projekten und von Informatiklösungen (Software und Datenhaltung)	ca. 10'000.--, Projektkosten Grundlagen
Agr Altlasten der NWCH	Altlastenfachstellen der Kantone AG, BE, BL, BS, JU und SO (seit 2003)	Harmonisierung des Vollzugs, Erfahrungsaustausch und gemeinsame Erarbeitung von Grundlagen	ca. 35'000.--, Projektkosten Grundlagen
<b>Wasser</b>			
Inkwiler- und Aeschisee	Kantone BE und SO (seit 1975)	Gemeinsame physikalisch-chemische Untersuchung der im Naherholungsgebiet von Solothurn liegenden Kleinseen sowie Ausarbeitung von Massnahmen zur Verlangsamung der zunehmenden Verlandung des Inkwilersees	ca. 20'000.--, Projektkosten Grundlagen
Jura-Gewässer-Korrektion (JGK)	Kantone BE, NE, FR, VD und SO (seit 1985)	Gemeinsame Unterhaltsequipe (Federführung Kanton BE) für den Gewässerunterhalt an der Aare und für die Jurarandseen	ca. 100'000.--, im Vollzug
Agr Renaturierung Aare	Kantone AG, BE, und SO (seit 1992)	Gemeinsame Strategie und deren Umsetzung zur Verbesserung der Oekomorphologie der Aare; insbesondere Reaktivierung Geschiebetrieb als gemeinsames Projekt	ca. 50'000.--, Projektkosten Grundlagen  ca. 25'000.--, im Vollzug
Wasserwirtschaft Nordwestschweiz	Kantone AG, BE, BS, BL und SO (seit 1994)	Erfahrungsaustausch über den Wasserbau, den Gewässerunterhalt und die Gewässernutzung ober- und unterirdischer Gewässer, gemeinsame Informationsstrategie bei Problemen (Überschwemmungen, Trockenheit)	nicht bezifferbar
Gewässerschutz Nordwestschweiz	Kantone AG, BE und SO (seit 1995)	Gemeinsame Projekte für Vollzugshilfen, Daten und Grundlagen	ca. 10'000.--, Projektkosten Grundlagen
Cercl'Eau	alle Kantone (seit 1998)	Erfahrungsaustausch, Vereinheitlichung des Gewässerschutz-Vollzugs, namentlich im Bereich Oberflä-	nicht bezifferbar

Name / Bezeichnung	Partner (seit/ab wann)	Synergieeffekt / Ziele	Synergiegewinne pro Jahr in CHF
		chengewässer; Absprache von Messparametern und Probenahmedaten; Austausch von Untersuchungsdaten	
Lab'Eau	alle Kantone (seit 1999)	Ausarbeitung von Untersuchungsmethoden, Erfahrungsaustausch, Durchführung von gemeinsamen Ringuntersuchungen zur Qualitätskontrolle	ca. 20'000.--, Projektkosten Grundlagen
Qualitative Grundwasserüberwachung	Kantone BE und SO (seit 2000)	Gemeinsam abgesprochene und durchgeführte Überwachung, gemeinsame Analytik im Gewässer- und Bodenschutzlabor Bern	ca. 5'000.--, in Vollzug
Biologische Gewässeruntersuchungen	Kantone AG, BE, SO (seit 2001)	Gemeinsame Projekte bei biologischen Gewässeruntersuchungen von grenzüberschreitenden Gewässern, insbesondere in der Aare	ca. 20'000.--, Projektkosten Grundlagen
Regionale Entwässerungsplanung (REP)	Kantone BE, BL, BS, JU, SO (seit 2002)	gemeinsames Projekt REP Birs; es ist nur eine Projektleitung und ein Projektmanagement nötig	ca. 5'000.--, Projektkosten Grundlagen
Vollzugskonzept Abwasserentsorgung	Kantone BE und SO (ab 2007)	beim nächsten Vollzugskonzept des Kantons Bern soll zumindest der Jura Südfuss-Kantonsteil integriert werden; Know-how des Kantons Bern kann übernommen werden, gemeinsame Projektleitung und -management	noch nicht bezifferbar, potentiell (ab 2007) im Vollzug
<b>Luft</b>			
Cercl'Air mit verschiedenen Arbeitsgruppen - Korrosionsschutz - VOC-Emissionen - NIS (Elektrosmog) - u.a.	alle Kantone (seit 1986)	Vollzugsharmonisierung zwischen den Kantonen; Erarbeitung von gemeinsamen Vollzugshilfsmitteln, teilweise mit Branchenvereinigungen gemeinsam; Erfahrungsaustausch zwischen den Kantonen.	ca. 40'000.--, im Vollzug
Cercle Bruit	alle Kantone (seit 1986)	Vollzugsharmonisierung zwischen den Kantonen; Erarbeitung von gemeinsamen Vollzugshilfsmitteln; Erfahrungsaustausch zwischen den Kantonen; Beispiel: Vollzugsordner Lärmsanierung von Eisenbahnen	ca. 35'000.--, im Vollzug
Luftmessnetz (Messstellennetz)	Kantone BS, BL und SO (seit 2002)	Gemeinsame Messungen im Raum Thierstein Dornach Oberbaselbiet (Station Dornach) und im Raum Jura (Station Brunnersberg)	ca. 20'000.--, Projektkosten Grundlagen
Luftmessnetz (Datenhaltung und Auswertung)	Kantone BS, BL und SO (seit 2002)	Zusammenlegung der Datenhaltung Luftmessungen der Kantone SO, BL und BS in Liestal; geplant ist die Zusammenlegung der Datenhaltung im in-net aller Deutschschweizer Kantone in Altdorf (Ausnahme: Kanton Bern macht nicht mit)	ca. 10'000.--, Projektkosten Grundlagen potentiell (ab 2005) ca. 15'000.-- Projektkosten Grundlagen
Modellierung der flächenhaften Belastungen	Kantone BS, BL und SO (seit 2002)	Die Luft macht bekanntlich vor Grenzen nicht halt; gemeinsame Grundlagenerarbeitung	ca. 10'000.--, Projektkosten Grundlagen
Luftmessnetz / Öffentlichkeitsarbeit	Kantone BS, BL und SO	Herausgabe eines gemeinsamen, publikumsnahen Jahresberichts zu Händen der breiten Öffentlichkeit	ca. 10'000.--, Projektkosten Grundlagen

Name / Bezeichnung	Partner (seit/ab wann)	Synergieeffekt / Ziele	Synergiegewinne pro Jahr in CHF
	(seit 2002)		
Information über den Zustand der Luft	alle Kantone und BUWAL (seit 2002)	Ozonok.ch; gemeinsamer Internetauftritt zu diesem Thema; gleiche fachliche Sprachregelung in allen Kantonen; eine Informationsquelle für Medien, Bevölkerung etc.	ca. 5'000.--, im Vollzug
Strassenlärmbelastungskataster	Kantone AG und SO, mit Ingenieurbüros (seit 2002)	gemeinsames Vollzugshilfsmittel (EDV-gestützte Lösung) zur Erarbeitung der Teilsanierungsprogramme und für die Aktualisierung des Strassenlärm-belastungskatasters	ca. 20'000.--, im Vollzug
Aktion Gerätebenzin und Angestrichen	Deutscheschweizer Kantone mit COOP (2004)	Bekanntmachung lösungsmittelfreier Farben und wenig gesundheitsgefährdendem Benzin für Gartengeräte (Rasenmäher); ähnliche Aktionen werden künftig jährlich durchgeführt	ca. 10'000.--, im Vollzug
Emissionskataster	Kantone SO und ? (in Abklärung) (ab 2006)	für den neuen Ekat, Stand 2005, sind wir momentan auf der Suche nach Interkantonalen Zusammenarbeitsmöglichkeiten	noch nicht bezifferbar, potentiell (ab 2006) Projektk. Grundlagen
<b>Stoffe</b>			
Agr der Chemikalienfachstellen der Nordwestschweiz	Kantone AG, BE, BL, BS und SO (seit 1970)	Zusammenarbeit der Kantone in den Bereichen Giftgesetz und Stoffverordnung; Erarbeiten von gemeinsamen Vollzugsgrundlagen, Wegleitungen und Checklisten; Durchführung von regionalen wie auch landesweiten Kontrollkampagnen (Probenahmen)	ca. 25'000.--, im Vollzug
ERFA SFV Nordwestschweiz	Kantone AG, BE, BS, BL und SO (seit 1991)	Erfahrungsaustausch im Bereich Störfallverordnung / Gefahrgutbeauftragtenverordnung, Austausch von Unterlagen für den Vollzug, einheitlicher Vollzug	nicht bezifferbar
Agr TgG Strasse und Schiene	alle Kantone (seit 1994)	Arbeitsgruppe Transport gefährlicher Güter auf Strasse und Schiene; Austausch von Unterlagen für den Vollzug, einheitlicher Vollzug	nicht bezifferbar
Fachstelle Biosicherheit	Kantone BS und SO (seit 1999)	Sachbearbeitung aller Fragen bezüglich Biosicherheit durch Fachstelle des Kantons BS; nur hoheitlicher Teil (Verfügungen) im AfU Solothurn	ca. 50'000.--, im Vollzug
ERFA-Gruppe Biosicherheit	alle Kantone (seit 1999)	interkantonale Erfahrungsaustauschgruppe im Bereich der Bio- und Gentechnologie. Gemeinsame Erarbeitung von Vollzugsgrundlagen ESV / FrSV	nicht bezifferbar

Zusammenstellungen der realisierten Synergie-Gewinne durch interkantonale Zusammenarbeit **pro Jahr** (CHF, geschätzt):

	Projektkosten Grundlagen	im Vollzug	Overhead AfU	total
<b>realisiert bis 2004</b>	ca. 270'000.--	ca. 430'000.--	ca. 100'000.--	<b>ca. 800'000.--</b>
zusätzlich realisierbar ab 2005		ca. 35'000.--		ca. 35'000.--